

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

**Mag. Gregor Lebschik, LL.M.**

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 20.09.2023 folgenden

**Antrag**

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die fahrplanmäßigen Intervalle der Wiener Linien in der Donaustadt (wieder) regelmäßig eingehalten werden

**Begründung**

„So geht Donausstadt“ wird seitens der Bezirks-SP aktuell propagiert. Bedauerlicherweise ist dieser Satz durchaus zutreffend. Die Donaustädter müssen tatsächlich sehr viel gehen. Unregelmäßige Intervalle und verlängerte Wartezeiten bei den Wiener Linien stellen – subjektiv wahrnehmbar vermehrt – berechnigte Ärgernisse für die stetig wachsende Bevölkerung dar. Insbesondere sollten daher die U-Bahn- und Straßenbahnverbindungen ihre regelmäßigen Intervalle einhalten bzw. muss im Hinblick auf den Bevölkerungszuwachs bei vielen Linien sogar eine Taktverdichtung erwogen werden. Damit die Donaustadt nicht nur geht, sondern auch fährt!